

AKTUELLES

KREISVERBANDSTAGUNGEN

Kreisverband Wilhelmshaven



Hans-Peter de Vries, Katja Reents und Dirk Kortylak (v.l.n.r.).

Einstimmig wurde bei der Tagung des SoVD-Kreisverbandes Wilhelmshaven Hans-Peter de Vries erneut für vier Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Bei der Wahl, die der stellvertretende Landesgeschäftsführer Dirk Kortylak leitete, wurden Manfred Klische als zweiter Kreisvorsitzender und Margrit Bronn als Schatzmeisterin von den Delegierten in ihren Ämtern bestätigt. Neu im

Vorstand des Kreisverbandes Wilhelmshaven ist neben Ingrid Fischer (Frauensprecherin) auch Anke Knop als Schriftführerin.

Außerdem referierte Kriminaloberkommissarin Katja Reents über den sogenannten Enkeltrick, bei denen ältere oder hilflose Personen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen um ihr Bargeld gebracht werden.

Kreisverband Cuxhaven



Delegierte aus 41 Ortsverbänden wählten den Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Cuxhaven.

Auf der Tagung des SoVD-Kreisverbandes Cuxhaven wurde der bisherige Kreisvorsitzende Hans Wilhelm Saul erneut in seinem Amt bestätigt.

Dabei konnte er neben den Delegierten auch Ehrengäste sowie Landesvorstandsmitglied Horst Wendland begrüßen. Bei der Vorstandswahl, die Wendland leitete, wählten

die Delegierten aus 41 SoVD-Ortsverbänden Lilo Görlich, Wolfgang Meyer sowie Gerd-Andren Jagst zu Sauls Stellvertretern. Schatzmeister ist Hans-Dieter Schmidt. Dem neuen Kreisvorstand in Cuxhaven gehören darüber hinaus Elke Richter als Frauensprecherin sowie Gerd Drewes im Amt des Schriftführers an.

Kreisverband Wolfsburg



Ernst-Bernhard Jaensch (hintere Reihe, 3.v.l.) wurde einstimmig wiedergewählt.

Ernst-Bernhard Jaensch bleibt weiterhin an der Spitze des SoVD-Kreisverbandes Wolfsburg.

Bei der Kreisverbandstagung im Congress Park Wolfsburg bestätigten ihn die Delegierten einstimmig im Amt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Martha Wilhelm (stellvertretende Kreisvorsitzende), Werner

Kistner (Schatzmeister) und Günter Habig (Schriftführer). Gisela Witzke als stellvertretende Vorsitzende und Frauensprecherin ist neu im Vorstand dabei. Unter den Gästen der Tagung waren neben Vertretern aus der Politik auch Abgesandte von befreundeten Verbänden und auch aus anderen SoVD-Kreisverbänden.

Seniorenachmittag im SoVD-Kreisverband Grafschaft Bentheim

Sozialen Kahlschlag nicht einfach hinnehmen

Zahlreiche Gäste konnte die Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim, Gesine Butke, zum diesjährigen Kreisseniorenachmittag begrüßen. Neben SoVD-Mitgliedern waren unter ihnen auch Landesgeschäftsführer Dirk Swinke sowie die Landtagsabgeordneten Gerd Will (SPD) und Reinhold Hilbers (CDU).

Dabei ging Swinke hart mit der Bundesregierung ins Gericht. Das sogenannte Sparpaket gefährde den sozialen Frieden, gespart werde einmal mehr auf Kosten der Armen und Schwachen. Kritik übte der Landesgeschäftsführer aber auch an der niedersächsischen Landesregierung. Jeder siebte Niedersachsen sei inzwischen armutsgefährdet. Spitzenverdiener, Hoteliers und Spekulanten würden jedoch weiterhin geschont. Das sei sozial nicht ausgewogen und der der SoVD-



Gesine Butke (Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim) mit Dirk Swinke und Gerrit-Jan Völkers (v.l.n.r.), der für 20 Jahre Vorstandsarbeit geehrt wurde.

Landesverband als größter Sozialverband Niedersachsens werde den sozialen Kahlschlag nicht einfach hinnehmen. Will stimmte dabei Swinke in vielen Punkten zu. Darüber hinaus mahnte er mehr Ausbildungsstellen im Bereich der Alten- und Krankenpflege an. Die

Schwachen in der Gesellschaft bräuchten einen starken Staat. Der CDU-Landtagsabgeordnete gab hingegen zu bedenken, dass es ungerecht sei, immer neue Schulden zu machen. Keine Einrichtung in Niedersachsen bekomme 2011 weniger Geld als noch in diesem Jahr.

Kreisverband Emsland

Frauenarbeit

Wie kann in den SoVD-Ortsverbänden aktive Frauenarbeit geleistet werden? Wie können interessante Angebote erarbeitet und Veranstaltungen organisiert werden? Mit diesen Fragen haben sich die Teilnehmerinnen der Informationsveranstaltung beschäftigt, zu welcher der SoVD-Kreisverband Emsland eingeladen hatte.

Die zweite Kreisvorsitzende, Irmgard Terveer, begrüßte die rund 40 Frauensprecherinnen der Ortsverbände und benannte bei dieser Gelegenheit auch den neuen Frauenausschuss, der sich künftig um die Frauenarbeit im Kreisverband Emsland kümmern wird. Im Anschluss erläuterte Birgit Kloss von der Abteilung Sozialpolitik im SoVD-Landesverband die Grundlagen einer erfolgreichen Frauenarbeit und gab den Teilnehmerinnen nützliche Tipps und Hinweise mit auf den Weg. Die praktische Umsetzung erfolgte unter Leitung der stellvertretenden Landesfrauensprecherin Katja Krüger. Am Beispiel des sogenannten „Equal Pay Day“ planten die Frauensprecherinnen Maßnahmen, mit deren Hilfe der Protest gegen die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern deutlich gemacht werden kann.

Karl Finke neu dabei
Inklusionsrat

Der niedersächsische Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung und SoVD-Mitglied Karl Finke wird als Vertreter auf Länderebene im Inklusionsbeirat des Bundes mitarbeiten.

Der Inklusionsbeirat will mit seiner Arbeit unter anderem die UN-Behindertenrechtskonvention sowie die Schaffung eines eigenständigen Leistungsgesetzes für behinderte Menschen begleiten. Finke soll dabei in Abstimmung mit den anderen Landesbeauftragten die Länderinteressen im Inklusionsbeirat vertreten. „Wesentlich für diesen Inklusions- und Teilhaber ist es, dass die unmittelbare Mitbestimmung behinderter Menschen ernst genommen wird. Mehr als die Hälfte aller Mitglieder sind politisch aktive behinderte Menschen“, betont Finke.

SoVD übergibt Unterschriften an Sigmar Gabriel

„Schmerzgrenze ist erreicht“



Karin Löchter, Hans-Jürgen Makowski, Sigmar Gabriel und Hans-Werner Eisfeld (v.l.n.r.).

Einen Besuch des SPD-Partei-vorsitzenden und SoVD-Mitgliedes Sigmar Gabriel nutzten Karin Löchter, Hans-Jürgen Makowski und Hans-Werner Eisfeld vom SoVD in Salzgitter-Bad, um ihm erste Unterschriftenlisten zu überreichen. Diese hatten die SoVDler an Informationsständen und bei Mitgliedertreffen gesammelt, um gegen die geplanten Gesetzesvorhaben in den Bereichen Hartz IV, Gesundheitssystem und Rente mit 67 der Bundes-

regierung zu protestieren. „Für viele Menschen ist die Schmerzgrenze erreicht. Das sind auch die Erfahrungen aus den Gesprächen in unserem Beratungszentrum. Ein großer Teil unserer Bevölkerung lebt finanziell an Rand der Gesellschaft. Weitere Kürzungen und Belastungen sind da nicht mehr hinnehmbar. Außerdem trifft es immer die Kinder besonders hart“, sagte Dieter Köppl, Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Salzgitter.



Der SoVD-Kreisverband Burgdorf nutzte die Seniorenmesse „Mitten im Leben“, um über die Arbeit des Verbandes zu informieren. Dabei konnte Rosemarie Buchholz (rechts), die das SoVD-Beratungszentrum in Burgdorf leitet, die zahlreichen Fragen der Besucher rund um die Fragen Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit und Hartz IV beantworten und auch das umfassende Beratungsangebot vorstellen. Die Seniorenmesse fand im Burgdorfer Veranstaltungszentrum statt und wurde bereits zum zweiten Mal veranstaltet.

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovnd-nds.de

Redaktion:
Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Christian Hoffmann (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:
Barbara Dräger
Tel.: (0511) 70 148 38

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel